

Antrag auf Förderung

nach der Richtlinie der
Sächsischen Staatskanzlei und des Sächsischen
Staatsministeriums der Justiz und für Europa
zur Förderung der interregionalen und
grenzübergreifenden Zusammenarbeit
sowie des Europagedankens
vom 13. Dezember 2010

Telefon: 0341 977-0
Telefax: 0341 977-1199
poststelle@ldl.sachsen.de

1. Förderantrag	Ausfüllhinweise
<input type="checkbox"/> Europawoche (Förderhöchstbetrag: 2.500 €)	<p>* Diese Felder müssen ausgefüllt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass nur solche Anträge bearbeitet werden können, die vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben sind.</p>
<p>Hinweise: Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben. Vereine haben neben der Projektbeschreibung und dem Kosten- und Finanzierungsplan auch eine gültige Satzung, einen Vereinsregisterauszug sowie eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.</p>	
2. Antragsteller	
Name der Institution *	
Straße *	
Hausnummer *	
PLZ *	
Ort *	
Kontonummer *	
Bankleitzahl *	
Kreditinstitut *	
Ansprechpartner / Bearbeiter *	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau
Name *	
Vorname	
Tel.-Nr. *	
Fax-Nr.	
E-Mail	

Stand: Dezember 2010

3. Maßnahme und vollständige Anschrift				
Kurze, aber eindeutige Bezeichnung der Maßnahme *				
Ort der Maßnahme * (vollständige Adresse)				
Zeitraum / Datum der Maßnahme *				
Zahl der Teilnehmer *				
Hiermit beantragen wir eine Zuwendung in Höhe von *	€			
4. Kosten- und Finanzierungsplan				
Der Kosten- und Finanzierungsplan muss alle eigenen sowie die mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen, Zuwendungen und Leistungen Dritter beinhalten. Er muss in der Höhe der Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.				
4.1 Ausgaben				
4.1.1 Ausgaben für Teilnehmer				
Fahrtkosten (lt. Sächs. Reisekostengesetz)				€
Verpflegungskosten Für Kinder- und Jugendgruppen	Anzahl Personen	x	€/Person	€
Übernachungskosten Für Kinder- und Jugendgruppen	Anzahl Personen	x	€/Person	€
4.1.2 Ausgaben für Referenten				
Honorar (max. 50 €/h bzw. max. 200 €/Tag ab 6 h mgl.)				€
Fahrtkosten (lt. Sächs. Reisekostengesetz)				€
Verpflegungskosten	Anzahl Personen	x	€/Person	€
Übernachungskosten	Anzahl Personen	x	€/Person	€
4.1.3 Sachkosten				
Miete				€
Dolmetscherleistungen				€
Ausgaben für Vorbereitung / Organisation (von den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben pauschal max. 10% oder bis zu 20% mit Nachweis)				€
Sachmittel (einzeln auflühren)				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
				€
Gesamtausgaben				€

Stand: Dezember 2010

4.2 Einnahmen				
Teilnehmerbeiträge	Anzahl Personen	x	€/Person	€
Eigenmittel des Antragstellers (mind. 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)				€
Drittmittel aus öffentlichen Zuwendungen (einzeln auflühren)				€
				€
				€
				€
				€
Drittmittel aus privaten Zuwendungen (einzeln auflühren) (Spenden, Sponsoring, sonstige Zuschüsse)				€
				€
				€
				€
				€
Beantragte Zuwendung (aus Punkt 3.)				€
Gesamteinnahmen				€

5. Ausführliche Projektbeschreibung

Stand: Dezember 2010

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Zum Beginn des Vorhabens

Mit der Durchführung der Maßnahme darf nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Ein Maßnahmebeginn liegt vor bei Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages, soweit der Antragsteller sich nicht ein unbedingtes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der Zuwendung einräumen lässt.

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Zuwendungsbescheides, soweit die Bewilligungsbehörde nachträglich davon Kenntnis erhält. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewilligungsbehörde zustimmen, dass mit der Ausführung der Maßnahme bereits vor der Bewilligung begonnen wird. Aus der Erlaubnis zum vorzeitigen Beginn kann jedoch kein Anspruch auf Förderung abgeleitet werden.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen? ja nein

Muss mit der Maßnahme vor Bewilligung begonnen werden? ja nein

Wenn ja:

a) Maßnahmebeginn

b) Begründung

Wir beantragen / Ich beantrage die Zustimmung zum vorzeitigen Beginn. ja nein

6.2 Zur steuerlichen Einordnung

Hinsichtlich der Maßnahme sind wir / bin ich zum Vorsteuerabzug berechtigt. ja nein

6.3 Zum Datenschutz

Uns / Mir ist bekannt und wir willigen / ich willige ein, dass unsere / meine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der zuständigen Behörden und Stellen erforderlich ist.

Eine Rechtspflicht unsererseits / meinerseits zur Abgabe der personenbezogenen Daten besteht nicht. Uns / Mir ist bekannt, dass wir / ich das Recht haben, die Abgabe der personenbezogenen Daten zu verweigern. Für den Fall, dass wir / ich die Abgabe der personenbezogenen Daten verweigern, wurden wir / ich darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Förderung in diesem Fall nicht erfolgen kann.

Wir wissen / Ich weiß und sind / bin damit einverstanden, dass bereits erhobene Daten zu anderen Fördermittelanträgen mit den Angaben dieses Antrages verglichen und zu Kontrollzwecken in dieses Prüfverfahren einbezogen werden.

Die sich auf Fördermittel beziehenden Daten der Antragsteller werden gemäß § 4 Abs.1 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) vom 10. Juni 1999 (SächsGVBl. S.273) in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zweck der laufenden Analyse der Förderpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Stand: Dezember 2010

6.4 Allgemeine Erklärung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag und der beigefügten Anlagen werden versichert. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages.

Die Planung der Finanzen erfolgte nach dem Prinzip des wirtschaftlichen und sparsamen Umganges mit Haushaltsmitteln.

Die Zuwendung wird nach Maßgabe der zugrundeliegenden Richtlinie gewährt. Die Richtlinie ist Bestandteil dieses Antrages.

Ermäßigen sich die Gesamtausgaben oder ändert sich die Finanzierung wesentlich, so wird dies der Bewilligungsbehörde unverzüglich mitgeteilt.

6.5 Besondere Erklärung bei Anträgen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit

Wir erklären / Ich erkläre das Einverständnis zur Prüfung des Antrages zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit durch die zuständige Euroregion.

Wir nehmen / Ich nehme davon Kenntnis, dass ein Rechtsanspruch auf Förderung nicht besteht und auch durch diese Antragstellung nicht begründet wird.

Name *	
Funktion *	
rechtsverbindliche Unterschrift	

Ort, Datum	
------------	--

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt (bitte ankreuzen):

- Ausführliche Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Gültige Satzung
- Aktueller Vereinsregisterauszug
- Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Stand: Dezember 2010